Führungen

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung im Centre Charlemagne

Samstag, 05.09. / 12.09. / 19.09. / 26.09. / 03.10. / 10.10. / 17.10. / 24.10.2015 um 16.00 Uhr
Sonntag, 06.09. / 13.09. / 20.09. / 27.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10.2015 um 16.00 Uhr
Nur Eintritt / Treffpunkt Museumskasse, Katschhof 1

Privatgruppen / Schulangebote zu „erfasst, verfolgt, vernichtet."

Buchungen für Privatgruppen und Schulen / museumspädagogische Angebote
Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Bildung und Vermittlung
Tel. +49 241 432 4998
Fax +49 241 432 4989
museumspaedagogik@mail.aachen.de

Spezial: Tandem-Führungen in einfacher Sprache

Einfache Sprache ist eine speziell geregelte Ausdrucksweise, die Menschen mit geringer Sprachkompetenz das Verstehen von Texten erleichtert. Die rund 45-minütigen Führungen werden von Tandems angeboten: Jeweils ein Erwachsener mit und ein Erwachsener ohne Behinderung begleiten die Besucher gemeinsam durch die Ausstellung. Die Führerinnen und Führer mit Behinderung hat die Lebenshilfe von AnWert (Arbeit und Bildung für Menschen Lernschwierigkeiten) besonders schulen lassen.
Die Aktivitäten der Lebenshilfe zur Ausstellung werden teilweise von der Aktion Mensch gefördert.

Öffentliche Tandem-Führungen für alle

Samstag, 05.09. / 12.09./ 26.09. / 17.10. / 24.10.2015 um 11.00 Uhr
Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen begrenzt ist, bitte anmelden bei dem Sekretariat Bildung und Vermittlung
Tel. +49 241 432 4998 / Fax +49 241 432 4989
museumspaedagogik@mail.aachen.de

Tandem-Führungen für Schulen

An verschiedenen Donnerstagen nach Absprache
Interessierte Schulen können sich bis 07.09.2015 informieren beim Sekretariat Bildung und Vermittlung
Tel. +49 241 432 4998 / Fax +49 241 432 4989
museumspaedagogik@mail.aachen.de

29.09.2015 - 25.10.2015 im Centre Charlemagne, Katschhof 1 – Neues Stadtmuseum Aachen
Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags, jeweils 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro, Familienticket 10,00 Euro

Gefördert von und in Kooperation mit:

Sparkasse Aachen
AZ AN Aachener Zeitung Aachener Nachrichten
Aachener Stiftung Kathy Beys
RWTH extern Das Bürgerforum
F. Victor Rolff-Stiftung
Lebenshilfe Aachen Es ist normal, verschieden zu sein!
musikschule aachen
THEATER AACHEN
stadtarchiv aachen
dpsg
vhs Volkshochschule Aachen

Die Wanderausstellung in Aachen wird veranstaltet von:

UNIKLINIK RWTH AACHEN
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
CENTRE CHARLEMAGNE

Ein Museum der

ROUTE CHARLEMAGNE AACHEN
stadt aachen

Kataloge
Der Ausstellungskatalog ist im Buchhandel für 19,99 Euro erhältlich.
Springer Verlag, ISBN 978-3-642-54027-1

Katalog in leichter Sprache, kostenlos als Download unter www.dgppn.de/ausstellung
oder gedruckt erhältlich für 5,00 Euro zuzüglich Porto.
ISBN 978-3-9816453-0-9. Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail an sekretariat@dgppn.de.

Begleitheft der Lebenshilfe Aachen in einfacher Sprache zum Regionalteil der Ausstellung,
kostenlos auf den Ausstellungsseiten von www.psychiatrie.ukaachen.de

Weitere Informationen zu der Ausstellung finden Sie unter:
www.dgppn.de/ausstellung und www.psychiatrie.ukaachen.de.

Eine Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) in Verbindung mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und der Stiftung Topographie des Terrors.

Kuratorin: Petra Lutz

Gestaltung: Friedrich Forssman

Fotos auf der Titelseite:

Benjamin Traub, 1914-1941, Privatbesitz

David Föll, 1858-1940, Landesarchiv Baden-Württemberg

Imgard Heiss, 1897-1944, Familienarchiv Stellbrink

Fotos auf Seite 3:

Stolperstein Elly Ortmanns, 1939-1944, Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen

Maria Wallisfurth mit ihren Eltern Wilhelm und Maria Eva Sistermann, geb. Giefer, Privatbesitz Maria Wallisfurth

„Taubstummen-Anstalt Aachen", Stadtarchiv Aachen

DGPPN

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

TOPOGRAPHIE DES TERRORS

Deutscher Bundestag

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WWW.DGPPN.DE/AUSSTELLUNG